

## **FAQ zur Erstaufnahmeeinrichtung Erlangen, Haus 83, Henri-Dunant Str. 99, 91058 Erlangen**

---

- I. Wieviele Flüchtlinge sollen in der EAU untergebracht werden?  
Die Unterkunft hat eine Kapazität für 600 Bewohner. Erfahrungsgemäß wird die Kapazität aufgrund von hoher Fluktuation nicht voll ausgeschöpft.
- II. Wie lange soll die Unterkunft bestehen bleiben?  
Die Regierung von Mittelfranken hat das Gebäude für 10 Jahre angemietet. Stadt Erlangen wurde mit dem Betrieb beauftragt.
- III. Wer wird die EAU bewohnen?  
Neu eingereiste Geflüchtete, die ein Asylgesuch geäußert haben und sich im Asylverfahren befinden. Es werden durch die Reg. von Mittelfranken sowohl Familien als auch Alleinstehende zugewiesen werden. Die Durchmischung wird durch die Zusammensetzung der neuankommenden Flüchtlinge geprägt. Eine Steuerung ist hier auch für die Regierung nur bedingt möglich.
- IV. Wie lange bleiben die Bewohner in der EAU?  
Die Bewohner bleiben nur für eine gewisse Zeit; einige Monate. Danach werden sie in eine andere Kommune weiterverlegt.
- V. Werden Bewohner in Erlangen integriert?  
Nein. Erst nach der Verlegung in eine andere Kommune ist eine nachhaltige Integrationsarbeit im Ankunftsort vorgesehen.
- VI. Welche Kapazitäten müssen für soziale Begegnungen bereitgestellt werden?  
Keine. Eine Organisation von sozialer Begegnung im Stadtteil ist aufgrund des kurzen Verbleibs in Erlangen nicht vorgesehen. Die Bewohner haben viele Termine im Asylverfahren und werden sonst innerhalb der Einrichtung beschäftigt sein.
- VII. Wie werden die Bewohner vor Ort betreut?  
Es gibt vor Ort soziale Beratung in allen Lebenslagen und Beratung zum Asylverfahren.
- VIII. Wie werden die Bewohner medizinisch betreut und haben Sie Krankenversicherung?  
Medizinische Betreuung findet durch von der Regierung zur Verfügung gestellten Ärzte in der Unterkunft statt. Die Personen erhalten notwendige Krankenhilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- IX. Wie werden Kinder im Vorschulalter betreut?  
Aufgrund des kurzen Verbleibes in Erlangen ist eine Kinderbetreuung im Vorschulalter nicht vorgesehen. Es besteht auch kein Bedarf.
- X. Wie werden Kinder beschult?  
Die schulpflichtigen Kinder werden innerhalb der Einrichtung durch vom staatlichen Schulamt gestellte Lehrkräfte beschult.
- XI. Werden die Bewohner Deutsch lernen?  
Ja, innerhalb der Unterkunft werden Deutschkurse organisiert.
- XII. Wie geht man in der Einrichtung mit vulnerablen Gruppen um?  
Falls vulnerable Personen zugewiesen werden, erhalten diese einen eigenen Bereich innerhalb der Einrichtung bzw. werden zeitnah in eine andere Kommune verlegt.
- XIII. Gibt's Sicherheitsdienst vor Ort?  
Ja, die Einrichtung wird durch einen Sicherheitsdienst 24/7 gesichert.
- XIV. Gibt es freien Zugang zur Unterkunft?  
Nein; es gibt Zugangskontrolle zur Unterkunft. Die Bewohner sind jedoch frei und können die Unterkunft jederzeit betreten und verlassen.

XV. Wo essen die Bewohner?

In der Unterkunft wird Verpflegung gestellt. Die Bewohner können in den nahegelegenen Supermärkten Kleinigkeiten kaufen.

XVI. Bekommen die Bewohner noch Geld?

Die Bewohner bekommen reduzierte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, da für Verpflegung in der Unterkunft gesorgt wird.

XVII.